

Eine schöne Ausgabe des Scherub. Wanderzmann

„Im Siedingen-Verlag, München, erschien von dieser unsterblichen Dichtung des Angelus Silesius eine schöne neue Ausgabe, die merkwürdigerweise nur 9.— M. kostet. Es kann also jetzt jeder sich diesen Herzenstrost ins Haus schaffen. Allerdings ist das Buch viel zu billig, um durch Preis und Aufmachung die Kraft zu haben, etwa des erhabenen Rud. Steiner Meditationen und Tiefsinnigkeiten zu verdrängen. Immerhin hat es vor gewissen anderen Silesius-Ausgaben noch den großen Vorzug, daß es uns mit einer breiten und verworren geheimnisvollen neumystischen Einleitung verfhont. Man braucht, um Silesius nahezu kommen, wirklich nicht vom Nebelfleck auszugehen und das Schauspiel einer großen Totenbeschwörung von Plato, Plotin bis Meister Eckhart und Parazelsius zu veranstalten. Silesius hat — mancher wird das jetzt an der neuen Ausgabe erst sehen — die Kraft, unmittelbar von Herz zum Herzen zu wirken.“

Z

Jehtige Preise: Kart. M. 15.—, geb. (Fadenheftung) M. 25.— bed. 25%, bar 30%, ab 5 Stück m. 40%. Jede gutgeleitete Buchhandlung muß Angelus Silesius auf Lager haben.

Besprechung in den Münchener Neuesten Nachrichten.
Siedingen-Verlag, München.

NEUERSCHEINUNGEN

Z

In den letzten Wochen wurden versandt:

Fortschritte in der anorganisch-chemischen

Industrie an Hand der deutschen Reichspatente dargestellt. Von Ing. Adolf Bräuer und Dr.-Ing. J. D'Ans. Mit Fachgenossen bearbeitet und herausgegeben. Erster Band. 1877—1917. Zweiter Teil. 1922. VI und Seite 1185—2628. 4°. Preis M. 840.—

Ich bitte, diesen zweiten Teil des ersten Bandes allen Abnehmern des am 3. 5. 1921 erschienenen ersten Teils zur Fortsetzung zu liefern. Das Unternehmen wird, wie die Friedländerschen „Fortschritte der Teerfarbenfabrikation“, in keiner chemischen Fabrik, in keinem chemischen Laboratorium fehlen dürfen.

Ich bitte Sie, sich an Hand der Ihnen zugehenden Exemplare über Ihre Fortsetzungs-Lieferungen zu vergewissern. Von den weiteren bereits in Arbeit befindlichen Teilen werde ich Exemplare in Kommission nicht mehr abgeben können.

Vita - Massenez, Chemische Untersuchungsmethoden für Eisenhütten u. Nebenbetriebe.

Eine Sammlung praktisch erprobter Arbeitsverfahren. Zweite, neubearbeitete Auflage von Ing.-Chemiker Albert Vita, Chef-Chemiker der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-A.-G., Friedenshütte. Mit 34 Textabbildungen. 1922. X und 198 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 117.—

Die neue Auflage ist infolge des Todes von Dr. Massenez allein von dem bekannten Chefchemiker Vita der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-A.-G. bearbeitet worden. Diese Bearbeitung erfüllt alle Anforderungen, die von seiten der Eisenhütten-Laboratorien an einen derartigen Leitfaden gestellt werden müssen. Sie dient vor allem der Praxis, indem sie nur Arbeitsverfahren darstellt, die sich bewährt haben. Diese beschränken sich aber nicht allein auf das Laboratorium des allgemeinen Hüttenbetriebes, sondern dehnen sich auch auf die Kokereien und die Nebenproduktbetriebe aus. Die in Betracht kommenden Interessenten ergeben sich hieraus ohne weiteres.

Dauerwaldwirtschaft. Von Dr. A. Möller, Oberforstmeister und Professor. (Sonderdruck aus „Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen“, Jahrgang 1920, Heft 1 und 1921, Heft 2). Zweite Auflage 1921. II und 54 Seiten. 8°. Preis M. 12.—

Interessenten: Forst- und Landwirte, Kreis-, Kommunal- und Provinzialbehörden.

Der Begriff der Genese in Physik, Biologie und Entwicklungsgeschichte.

Eine Untersuchung zur vergleichenden Wissenschaftslehre. Von Kurt Lewin, Privatdozent der Philosophie an der Universität Berlin. Mit 45 zum Teil farbigen Textabbildungen. 1922. XIV und 240 Seiten. 8°. Preis M. 136.—

Interessenten: Physiker, Psychologen, Biologen und Philosophen, von diesen insbesondere die Logiker und Naturtheoretiker.

Der Aufbau der Materie. Drei Aufsätze über moderne Atomistik und Elektronentheorie. Von Max Born. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 37 Textabbildungen. 1922. VI u. 86 Seiten. 8°. Preis M. 36.—

Die um die Aufnahme wichtiger Fortschritte, besonders der Arbeiten von Aston, Franck, Knipping, bereicherte Neuauflage dürfte erhebliches Interesse unter allen Physikern, Chemikern, Mathematikern, Astronomen, Philosophen sowie allen naturwissenschaftlich Gebildeten finden.

Die mechanischen Beweise für die Bewegung der Erde.

Von R. Grammel, Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 25 Textabbildungen. 1922. IV und 72 Seiten. 8°. Preis M. 24.—

Durch die Relativitätstheorie ist die Frage, was es mit der Bewegung der Erde auf sich hat, in eine neue Beleuchtung gerückt. Wer sich für die Relativitätstheorie interessiert, wird sich daher unbedingt auch für diese vollständige Übersicht über die aus der Mechanik stammenden Beweise für „die Bewegung der Erde“ interessieren.

Astronomische Miniaturen. Von Ellis Strömgren. Aus dem Schwedischen übersetzt von K. F. Bottlinger. Mit 14 Abbildungen. 1922. VIII und 88 Seiten. 8°. Preis M. 36.—

Eine völlig elementare und dennoch strenge Darstellung der Ergebnisse der Stellarastronomie in leicht lesbarer Form. Jeder, der sich aus Liebhaberei für Astronomie interessiert — und wäre es auch nur in der oberflächlichsten Weise —, kommt für das Buch des ausgezeichneten schwedischen Astronomen, der Direktor der Sternwarte zu Kopenhagen und jetzt Vorsitzender der Astronomischen Gesellschaft ist, als Käufer in Frage.

Mitte Juli 1922

JULIUS SPRINGER BERLIN W9